Als Anfang der Nullerjahre Webcams noch das heißeste Ding waren, betrieb jeder, der technisch fit genug war, solch ein Ding. Den Boom ausgelöst hatte die global verbreitete Story der (angeblich) ersten Webcam, die von 1991 bis 2001 live ins Netz streamte, in welchem Zustand sich die Kaffeemaschine an einem Institut der Universität Cambridge befand. Und so gab es in Düsseldorf so um 2005 herum mehr als 70 öffentlich zugängliche Webcams. Ob es weniger Kameras geworden sind, weiß niemand, für jeden einsehbar sind aktuell nur noch um die 30 Webcams. Wir haben die 20 interessantesten Webcams an sieben Standorten angeschaut.

**Unterstützt TD!**
Dir gefällt, was The Düsseldorfer über die schönste Stadt am Rhein schreibt? Und vielleicht auch die Artikel zu anderen Themen? Du möchtest unsere Arbeit unterstützen? Nichts leichter als das! Unterstütze uns durch ein Abschließen eines Abos oder durch den Kauf einer Lesebeteiligung – und zeige damit, dass The Düsseldorfer dir etwas wert ist.

*Diese städtische Webcam zeigt das Treiben auf dem Burgplatz (Screenshot)*

## Die städtischen Webcams in der Altstadt

Die vielleicht wichtigsten Webcams sind an drei

verschiedenen Punkte des Rathauses befestigt und zeigen live, wie es aktuell auf dem Marktplatz rund um den Jan Wellem, auf dem Burgplatz vor dem Schlossturm und am nördlichen Ende der Rheinuferpromenade aussieht.

Das ist nicht nur interessant und unterhaltsam, sondern kann auch ganz nützlich sein; zum Beispiel, wenn man freitagnachts sehen möchte, wie voll es an diesen Hotspots ist, wenn man sich darüber informieren will, ob und welche Demos gerade laufen, oder einfach wissen will, wie das Wetter in der Altstadt ist.

*Webcam des DUS-Airports mit Blick auf die Terminals (Screenshot)*

Die Webcams am Airport Düsseldorf

Diese Live-Übertragungen sind natürlich etwas für Planespotter, deren Hobby es ist, den Flugverkehr zu beobachten. Aber es ist auch für normale Menschen ganz spannend zu sehen, was sich zwischen Abflughalle und Rollbahnen am Flughafen tut. Auch hier gilt: Die Bilder können auch recht nützliche Informationen vermitteln – zum Beispiel, wie voll es im Terminalgebäude ist und wie lang die Schlangen an den Schaltern. Unser Favorit ist die Webcam, die zeigt, was auf den Start- und Landebahnen los ist. Und so richtig schön wird es bei Sonnenauf- und -untergang und nachts.

Leider hat nicht jede Webcam hier eine eigene Adresse; man muss auf die Hauptseite aller Webcams gehen und dann den gewünschten Blickwinkel auswählen.

*Auch am Landtag gibt’s Webcam – allerdings ohne Live-Bilder (Screenshot)*

Drei Blickwinkel, die vom Landtag NRW angeboten werden

Die Legende besagt, dass man die Webcam 1 am Landtag NRW einfach vergessen hat. Und trotzdem sendet sie das Schwarzweißbild eines Blicks vom Stadttor aufs Gebäude. Tatsächlich sind s/w-Webcams, die man manuell aktualisieren muss, irgendwie schon sehr 2005. Das gilt auch für den zweiten Blickwinkel, bei dem über die Kniebrückenrampe auf den Landtag schaut. Die dritte Kamera hängt im Plenarsaal und sendet nur, wenn dort gerade eine Session stattfindet.

*Die vermutlich am höchsten angebrachte Webcam auf dem Dach des ARAG-Hochhauses (Screenshot)*

ARAG-Hochhaus: 5 Blicke aus 125 Metern Höhe

Auch die Webcams oben auf dem ARAG-Haus am Mörsenbroicher Ei senden nicht live, sondern liefern in regelmäßigen Abständen automatisch aktualisierte Bilder – leider ziemlich klein und in mieser Qualität. Dabei wäre es besonders spannend, könnte man den fließenden Verkehr auf der Theodor-Heuss-Brücke, auf dem A52-Zubringer sowie auf der der Heinrich-Erhardt- und der Brehmstraße sehen. Dass sich auch um diese Webcams niemand mehr so richtig kümmert, beweist die Bezeichnung des Blicks über die Münsterstraße Richtung Westen: die lautet immer noch

„Neubau FH“.

Trotzdem sind diese Webcam-Blicke aus großer Höhe eine prima Möglichkeit, sich über das Wetter im Norden der Stadt zu informieren.

*Webcam am Nordufer des Unterbacher Sees mit Blick Richtung Südwesten (Screenshot)*

Blicke über den Unterbacher See

Auf der zugehörigen Website heißt es „Auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes und der Segelschule befinden sich aktuell 2 Web-Cams. Die modernere von beiden ist auf den Süd-Westen ausgerichtet, unsere alte Kamera nutzen wir weiterhin für einen Blick Richtung Süd-Osten.“ Okay,

vermutlich ist die alte Webcam kaputt, denn ein Bild von ihr wird nicht angeboten. Auch hier wird nicht live gestreamt. Gerade morgens und abends zeigt die verbliebene Kamera manchmal wunderschöne Bilder, einen echten Nährwert konnten wir nicht erkennen.

*Blick auf den Block Fortuna des Kraftwerks auf der Lausward (Screenshot)*

Zwei Webcams am Kraftwerk auf der Lausward

Schade, dass auch diese beiden Kameras keine Live-Bilder streamen, sondern in regelmäßigen Abständen aktualisierte Fotos bringen. Denn die sehr weitwinkligen Blicke auf den Block Fortuna des Kraftwerks auf der Lausward und über

den Rhein sind einfach schön und wären noch schöner, wenn man den Dampf leibhaftig aufsteigen sehen könnte.

*Antenne Düsseldorf: Zwei Blicke ins Sendestudio (Screenshot)*

Bei Antenne Düsseldorf optisches Mäuschen spielen

Zwei Webcams hängen im Sendestudio von Antenne Düsseldorf und übertragen ein alle 60 Sekunden aktualisiertes Bild. Das ist manchmal total witzig, manchmal öde und manchmal einfach nur realistisch, denn man sieht, dass die Moderator*innen nicht stur auf ihren Schemeln hocken, sondern manchmal den Arbeitsplatz verlassen und dann zum Beispiel mit einer Tasse Kaffee zurückkehren. Also, uns macht das Spaß.